

| | |
|---------------------|---|
| Termin | Mittwoch, 29. April 2020, bis Donnerstag, 30. April 2020 |
| Ort | Internationale Begegnungsstätte Albert Schweitzer 17 Rue du Cimetière Militaire, 67110 Niederbronn-les-Bains (F) Centre européen du résistant déporté Route départementale 130 67130 Natzwiller (F) |
| Zielgruppe | Lehrkräfte an beruflichen und allgemeinbildenden Schulen |
| Referent*in | Bernard Klein, Jugendbegegnungsstätte Niederbronn (JBS) |
| Leitung | Claudia Möller, Landeszentrale für politische Bildung/Servicestelle Friedensbildung Volker Schütze, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Andreas Schulz, Landeszentrale für poli- tische Bildung |
| Kosten | 40,00 Euro* |
| Seminar-Nr.: | 31/18/20 |
| Anmeldung | mit beiliegendem Anmeldeformular bis zum 31. März 2020 an Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V. LV Baden-Württemberg Mail: lv-konstanz@volksbund.de |

* Der Betrag wird erst fällig, nachdem Sie einen positiven Bescheid über Ihre Teilnahme erhalten haben.

Bilder Titelseite: LpB, Volksbund

Die Kooperationspartner

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist eine humanitäre Organisation. Er erfasst und erhält im Auftrag der Bundesregierung die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland.

Der Volksbund betreut heute 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten und bewahrt dadurch das Gedenken an die Kriegstoten. Die Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit und konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt.

Seit 1953 führt der Volksbund internationale Jugendbegegnungen und Workcamps in ganz Europa durch. Die Bildungsreferent*innen in den Landesverbänden arbeiten mit Schulen und Hochschulen zusammen und führen Projekte auf Kriegsgräberstätten im In- und Ausland durch.

Servicestelle Friedensbildung

Die Servicestelle ist zentrale Beratungs-, Vernetzungs- und Kontaktstelle für alle Schulen des Landes und alle weiteren im Bereich der Friedensbildung relevanten Akteur*innen. Ziel ist es, mit ihren Angeboten Friedensbildung fächerübergreifend in den Schulen zu stärken. Sie entwickelt Bildungsmedien, stellt Kontakte zu Netzwerkpartner*innen her, macht Angebote in der Aus- und Fortbildung für Lehrer*innen und unterstützt die Vernetzung der Schulen u. a. im Rahmen des Pilotprojekts „Modellschulen Friedensbildung“. Gemeinsame Träger der Servicestelle sind die Berghof Foundation, das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Weitere Infos unter www.friedensbildung-bw.de.

Der Fachbereich Gedenkstättenarbeit der LpB

Der Fachbereich Gedenkstättenarbeit unterstützt durch finanzielle wie inhaltliche Förderung die Arbeit der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen in Baden-Württemberg. Er berät die Gedenkstätten bei pädagogischen und wissenschaftlichen Themen, organisiert Veranstaltungen und Fortbildungen für Gedenkstättenmitarbeiter*innen und Lehrkräfte und entwickelt Qualifizierungsangebote für verschiedene Zielgruppen.

EXKURSION



Erinnerungskultur international

Fortbildung und Exkursion
für Lehrkräfte

**vom 29.04. bis zum 30.04.2020
in Niederbronn-les-Bains und
Natzweiler**

Eine Kooperationsveranstaltung des
Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge
und der Landeszentrale für politische
Bildung Baden-Württemberg



Erinnerungskultur international

Fragen nach pädagogischen Zugängen zu Krieg und Frieden in historischer, gegenwärtiger und zukünftiger Perspektive stehen im Zentrum dieser Fortbildungsreise für Lehrkräfte. Die Vergangenheit fordert uns auf, nicht zu vergessen, die Gegenwart erfordert Verstehen und Einordnen und für die Zukunft muss es gelingen, Krieg zu verhindern und Frieden zu stärken.

Wie kann der Zugang zu diesen Themen im Unterricht gelingen? Welche Rolle können dabei außerschulische Lernorte wie Gedenkstätten spielen? Welche Zugänge bieten die Gedenkstätten- und Friedenspädagogik?

Die Fortbildungsreise führt zur internationalen Begegnungsstätte Niederbronn-les-Bains mit angrenzender Kriegsgräberstätte, wo wir uns pädagogische Zugänge anhand von Biografien dort bestatteter Menschen anschauen. Am darauf folgenden Tag erwartet Sie eine Führung durch die Stätte des ehemaligen KZ Natzweiler sowie ein Input und ein Gespräch zu dortigen pädagogischen Angeboten.

Gerahmt wird das Programm durch intensiven Austausch untereinander und Selbsterprobung von Materialien in Workshops.

Mittwoch, 29. April 2020

- 8.00 Uhr Treffpunkt Stuttgart
Busparkplatz am Alten Schloss
- 8.15 Uhr Abfahrt in Stuttgart
- 9.15 Uhr Treffpunkt Karlsruhe
Busparkplatz hinter Hauptbahnhof
- 9.30 Uhr Abfahrt in Karlsruhe
- 11.00 Uhr Ankunft in Niederbronn-les-Bains
Zimmerverteilung
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Begrüßung und Einführung in der Internationalen Begegnungsstätte
Bernard Klein, Volker Schütze, Andreas Schulz, Claudia Möller
- 14.00 Uhr Einführung in die Arbeit der JBS und Führung über den Friedhof
Bernard Klein
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Pädagogische Zugänge zur Erinnerungs- und Friedensarbeit
Volker Schütze, Claudia Möller, Andreas Schulz
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Vorbereitung auf den Besuch in Natzweiler
- 20.30 Uhr Freie Abendgestaltung

Donnerstag, 30. April 2020

- 8.00 Uhr Frühstück und Lunchpakete
- 9.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Natzweiler
- 11.15 Uhr Selbsterarbeitete Führung in Natzweiler
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr Fortsetzung der Führung
- 16.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus
- 17.30 Uhr Ankunft in Karlsruhe
- 19.00 Uhr Ankunft in Stuttgart